

Delignit AG erzielt im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von 32,1 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 5,9% und bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Blomberg, 23. August 2022. Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, hat in einem herausfordernden ersten Halbjahr 2022 einen Konzernumsatz von 32,1 Mio. € erzielt, nachdem im Vorjahreszeitraum noch 36,3 Mio. € Erlöse wurden. Das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, belief sich zum Halbjahr auf rund 1,9 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 5,9 % entspricht, und liegt damit ebenfalls deutlich unter dem Vorjahreswert (Vj. 8,6 % EBITDA-Marge). Trotz der geringeren Profitabilität konnte mit 4 Euro-Cent ein klar positives Ergebnis je Aktie erzielt werden. Für das zweite Halbjahr erwartet der Vorstand dank der sich abzeichnenden Stabilisierung der Nachfrage eine deutliche Steigerung von Umsatz und Profitabilität.

Das erste Halbjahr 2022 war für den Delignit Konzern erneut von erheblichen marktseitigen Herausforderungen geprägt. Stand der Jahresauftakt ohnehin bereits stark im Zeichen der anhaltenden Lieferkettenstörungen, führten der unerwartete Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und neuerliche Covid-19-Restriktionen, insbesondere in China, zu einer weiteren Verschärfung dieser Situation. Insbesondere bei den für den Delignit Konzern wichtigen OEM-Kunden kam es in der Folge erneut zu zahlreichen, meist sehr kurzfristigen Werksschließungen, welche beim Delignit Konzern zu stark schwankenden Abrufzahlen und wiederholten Produktionsunterbrechungen führten. Zeitgleich wurde das Profitabilitätsniveau von teils dramatischen Preisanstiegen und Engpasssituationen bei wichtigen Rohstoffen und Vormaterialien belastet.

Trotz der weiterhin bestehenden Unwägbarkeiten blickt der Vorstand optimistisch auf das bevorstehende zweite Halbjahr. So zeigt sich zum einen eine zuletzt deutlich stabilere Abrufsituation seitens wichtiger OEM-Kunden. Zum anderen konnten im ersten Halbjahr weitere wichtige Erfolge bei der Weitergabe entstandener Material- und Rohstoffteuerungen im Rahmen langfristiger Serienlieferaufträge erzielt werden. Durch den kurzfristigen Wegfall Russlands als weltweit größter Sperrholzlieferant ergeben sich für den Delignit Konzern des Weiteren sowohl bei bestehenden als auch neuen Kunden zusätzliche Wachstumspotenziale, welche im Laufe des ersten Halbjahres teilweise bereits erfolgreich erschlossen werden konnten. Den positiven Marktentwicklungen stehen allerdings Herausforderungen in der erforderlichen kapazitätsseitigen Anpassung der Werke des Delignit Konzerns auf das teils sehr hohe Nachfrageniveau gegenüber.

Vor dem Hintergrund des weiterhin sehr hohen Auftragsbestands und des positiven Marktausblicks hält der Vorstand an seiner im Geschäftsbericht ausgegebenen Prognose für das Gesamtjahr 2022 fest und geht weiterhin von einem leichten Umsatzwachstum bei geringfügig niedrigerer EBITDA-Marge gegenüber Vorjahr aus. Zeitgleich bestehen vor dem Hintergrund der drohenden Gasknappheit im zweiten Halbjahr und damit potentiell verbundenen Rationierungsmaßnahmen sowie der weiterhin hohen Inflationsrate erhebliche Unsicherheiten und schwer einschätzbare Marktrisiken, die auch den Geschäftsausblick des Delignit Konzerns erheblich beeinflussen können.

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 wird am 23. August 2022 veröffentlicht und steht auf der Website der Gesellschaft www.delignit.com im Investor-Relations-Bereich zur Verfügung.

Über den Delignit Konzern:

Der Delignit Konzern entwickelt, produziert und vertreibt unter dem Markennamen Delignit ökologische Werkstoffe und Systemlösungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Als anerkannter Entwicklungs-, Projekt- und Serienlieferant führender Automobilkonzerne ist der Delignit Konzern u. a. Weltmarktführer für die Belieferung der Automobilindustrie mit Laderaumschutz- und Ladungssicherungs-Systemen zur Ausstattung leichter Nutzfahrzeuge. Mit einer branchenweit einmaligen Anwendungsvielfalt und Fertigungstiefe bedient der Delignit Konzern zahlreiche weitere Technologiebranchen z. B. als weltweiter Systemlieferant namhafter Schienenfahrzeugkonzerne. Die Delignit-Lösungen verfügen über außergewöhnliche technische Eigenschaften und werden des Weiteren u. a. als Kofferraumladeboden in PKWs, Interieur-Ausstattungen für Reisemobile,

Spezialböden für Fabrikations- und Logistikhallen sowie zur Verbesserung des Sicherheitsstandards von Gebäuden eingesetzt.

Der Delignit-Werkstoff basiert überwiegend auf europäischem Laubholz, ist in seinem Lebenszyklus CO₂-neutral und somit nichtregenerativen Werkstoffen ökologisch überlegen. Der Einsatz des Delignit-Werkstoffs verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen. Das Unternehmen wurde vor über 200 Jahren gegründet. Die Delignit AG notiert im Börsensegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.delignit.com.

Kontakt:

Delignit AG

Königswinkel 2-6

32825 Blomberg

Tel. +49 5235 966-156

Fax +49 5235 966-351

eMail: ir@delignit.com